

Bewilligung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2017
hier: Abschreibungen auf Sachanlagen und GWG

notwendige üpla			Deckung		
Produkt	Konto	Betrag in €	Produkt	Konto	Betrag in €
11102	5711000	6.532,08	51101	4161000	6.532,08
11106	5711000	46.740,28	11106	4161000	37.439,43
			11106	4161150	9.300,85
24300	5711000	1.192,55	51101	4161000	1.192,55
24300	5712000	6.590,11	51101	4161000	6.590,11
25102	5712000	46,46	54600	4161000	46,46
42405	5711000	22.091,88	42405	4161150	4.268,96
			11106	4161150	8.155,89
			12600	4161150	9.667,03
57101	5712000	46,00	54600	4161000	46,00
83.239,36			83.239,36		

Begründung: Die Mehraufwendungen für Abschreibungen ergaben sich u. a. aus der Aktivierung der zentralen Switch-Anlage, stationärer Telekommunikationstechnik sowie Servertechnik (Produkt 11102). Bei der Planung der Abschreibungen wurde für neue Investitionsmaßnahmen von einem Abschreibungszeitraum von 6 Monaten ausgegangen, da der genaue Anschaffungs- bzw. Aktivierungszeitpunkt nicht bekannt war. Hier ergaben sich im Ergebnis des Jahresabschlusses Abweichungen. Sachanlagen und geringwertige Wirtschaftsgüter des Gymnasiums, die bei der Stadt verblieben sind, wurden im Zuge des Schulträgerwechsels zum 01.01.2017 den Produkten 24300-Schulverwaltung bzw. 42405-Uckerseehalle zugeordnet, was hier zu Abschreibungen führte, die nicht geplant waren. Die Deckung war durch Mehrerträge bei der Auflösung von Sonderposten sichergestellt. Die Finanzrechnung blieb von den Buchungsvorgängen unberührt.



Christina Bohrisch
Amtsleiterin Kämmerei



Marek Wöller-Beetz
1. Beigeordneter/ Kämmerer